



Jahresweihnachtswünsche für die drei Gemeinden

Die Adventszeit neigt sich dem Ende zu und in einigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Das Jahr 2007 geht zu Ende und wir blicken hoffnungsvoll auf das neue Jahr.

Es ist ein guter Brauch, sich zu dieser Zeit bei vielen Menschen in unseren Gemeinden zu bedanken. Viele ehrenamtlich Engagierte in den Kirchen, Schulen, Vereinen und sonstigen Organisationen tragen das ganze Jahr über zu einem lebendigen Gemeindeleben bei. Dafür sagen wir im Namen unserer Gemeinden "Vielen Dank", wir sind stolz und glücklich für dieses Engagement.

Danken möchten wir herzlich unseren Gemeinderäten in den drei Ortschaften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen der Gemeinden sowie der Diakoniestation Reichenbach an der Fils.

Ihnen allen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger in Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach, wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr sowie im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Bürgermeister

Roland Erhardt
Hochdorf

Lucia-Maria Herrmann
Lichtenwald

Bernhard Richter
Reichenbach

AUF EINEN BLICK



**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**

Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr,
Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr
Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 14-18 Uhr, Di. bis Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-16 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr
Mi. 8-16 Uhr (durchgehend)

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Erhardt, Frau Haller,
Herrn Eckert und Herrn Hummel nach te-
lefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**

Sprechzeiten:
Mo., Di., Fr. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18.00 Uhr
Do. 13.30-16 Uhr

**Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:
Telefon: 9463-30**
Di., Mi., Fr. 8-12 Uhr
Do. 17-18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Zepf
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE



Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte

Montag bis Donnerstag
Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage
Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer:
0180 2586939**

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte 0711 7877755

Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Freitag, 21. Dezember
Apotheke am Quadrium Wernau
Kirchheimer Straße 77,
Tel. 07153 6149910

Samstag, 22. Dezember
Pinguin-Apotheke im Teckcenter
Kirchheim-Teck, Stuttgarter Straße 2,
Tel. 07021 45064

Sonntag, 23. Dezember
Hirsch-Apotheke Wernau
Hauptstraße 4, Tel. 07153 38404

Montag, 24. Dezember
Central-Apotheke Plochingen
Esslinger Straße 64, Tel. 07153 21803

Dienstag, 25. Dezember
Markt-Apotheke Ebersbach
Hauptstraße 1, Tel. 07163 7405

Mittwoch, 26. Dezember
Die Stadt-Apotheke Ebersbach
Hauptstraße 19, Tel. 07163 3515

Donnerstag, 27. Dezember
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Freitag, 28. Dezember
Apotheke am Markt Laccorn
Plochingen, Marktstraße 21,
Tel. 07153 831710

Samstag, 29. Dezember
Eichen-Apotheke Deizisau
Olgastraße 14, Tel. 07153 22059

Sonntag, 30. Dezember
Grüne Apotheke Wendlingen
Unterboihinger Str. 23, Tel. 07024 51311

Montag, 31. Dezember
Apotheke beim Hundertwasserbau
Plochingen, Zehntgasse 1,
Tel. 07153 83360

Dienstag, 1. Januar
Leintel-Apotheke Ebersbach
Leintelstraße 45, Tel. 07163 51616

Mittwoch, 2. Januar
Berg'sche Apotheke Wernau
Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 32898
Mittwochnachmittags geöffnet:
Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 8, Tel. 07153 51528

Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 3. Januar
Römer-Apotheke Köngen
Hirschstraße 22, Tel. 07024 81151

Freitag, 4. Januar
Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 8, Tel. 07153 51528

Samstag, 5. Januar
Eberhard-Apotheke Notzingen
Wellinger Straße 1, Tel. 07021 45351

Sonntag, 6. Januar
Rathaus-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172

Montag, 7. Januar
Rauner Apotheke Kirchheim/Teck
Tannenbergsstraße 40, Tel. 07021 52101

Dienstag, 8. Januar
Stumpenhof-Apotheke Plochingen
Hohenzollernstraße 4, Tel. 07153 24636

Mittwoch, 9. Januar
Schloss-Apotheke Kirchheim/Teck
Marktstraße 48, Tel. 07021 6345
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 10. Januar
Central-Apotheke Wernau
Kirchheimer Straße 98, Tel. 07153 31719

Freitag, 11. Januar
Adler-Apotheke Kirchheim/Teck
Max-Eyth-Straße 33, Tel. 07021 2626

**Notdienste der Innungsbetriebe
siehe S. 3**

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Roland Erhardt o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag:
Reichenbacher Anzeiger GmbH & Co. KG

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de
Text Hochdorf: E-Mail hochdorf@anzeiger-reichenbach.de
Text L.wald: E-Mail lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Vertrieb:
WDS-Pressevertrieb, Tel. 07033 6924-0.

Geschäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher
Anzeiger": Das Bezugsgehalt ist bei Barzahlung halbjähr-
lich, bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestel-
lungen sind nur zum Halbjahresende möglich und müs-
sen spätestens 2 Wochen vor Halbjahresende ausge-
sprochen werden. Bei höherer Gewalt oder Streik be-
steht kein Lieferanspruch. Anspruch auf ganze oder teil-
weise Rückerstattung besteht nicht, wenn der "Reichen-
bacher Anzeiger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen
oder nicht zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht
kein Anspruch auf Nachlieferung.

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen
unsere Patienten uns am Wochenende
und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:
Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:
Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:
Telefon 951114

Sprechzeiten:

| | |
|-------------|-------------------|
| Mo. bis Fr. | 9.00 - 12.30 Uhr |
| Mo. und Mi. | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Do. | 14.00 - 18.00 Uhr |

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

Fr. Mössinger



Fr. Raith



Fr. Gebhart



Fr. Schulz



Fr. Vogt



Fr. Schuler



Fr. Mössinger



Herr Daubner



Fr. Gruber



Fr. Kuhnle



Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege

Wochenenddienst am 22./23. Dezember 2007

für Reichenbach: Fr. Mössinger
für Lichtenwald: Fr. Schuler
für Hochdorf: Fr. Vogt

Feiertagsdienst am 24./25./26. Dezember 2007

für Reichenbach: Fr. Raith
für Lichtenwald: 24.12. Fr. Schuler / 25./26.12. Fr. Mössinger
für Hochdorf: 24./25.12. Fr. Gebhart / 26.12. Fr. Vogt

Wochenenddienst am 29./30.12.2007

für Reichenbach: 29.12. Fr. Gebhart / 30.12. Fr. Raith

für Lichtenwald: Hr. Daubner
für Hochdorf: Fr. Kuhnle

Feiertagsdienst am 31.12.2007 und 1.1.2008

für Reichenbach: Fr. Schulz
für Lichtenwald: Hr. Daubner
für Hochdorf: 31.12. Fr. Kuhnle / 1.1. Fr. Schuler

Wochenenddienst am 5./6.1.2008

für Reichenbach: Fr. Raith
für Lichtenwald: Fr. Gruber
für Hochdorf: Fr. Vogt

Fortsetzung von Seite 2

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat
von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft.

Montag, 24.12. bis Mittwoch, 26.12.

Ciolkowski GmbH

Sanitär - Heizung - Klempnerei
Schorndorfer Straße 6
73666 Baltmannsweiler
Tel. 07153 42960

Samstag, 29.12.07 bis Dienstag, 9.12.07 bis 1.1.08

Kurt Wenzelburger

Sanitär- und Heiztechnik
Jacob-Brodbeck-Straße 56
70794 Filderstadt
Tel. 0711 70709880

Samstag, 5.1. und Sonntag, 6.1.

Julmi GmbH

Gas- und Wasserinstallation
Ostpreußenstraße 7
73760 Ostfildern
Tel. 0711 3429220

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Die Hospizgruppe bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen Begleitung und Unterstützung an. Wir ergänzen die professionellen ärztlichen und pflegerischen Dienste. Unsere ehrenamtlichen HospizhelferInnen kommen auf Anfrage zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus und bieten sich unentgeltlich an für Gespräche und Sitzwachen.

Wenn Sie unseren Hospizdienst brauchen, rufen Sie bitte unsere Einsatzleitung an: Tel. 59584 Diakon Peter Löffler oder Tel. 59722 Dorothea Brux oder unser Hospiz-Handy 0175-8396780.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie dies tun

- indem Sie Gedanken an Sterben und Tod zulassen und das Hospizangebot in Gespräche einbringen
- indem Sie über eine aktive Mitarbeit bei uns nachdenken und sich bei uns melden
- indem Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen durch eine Spende auf das Konto der Hospizgruppe R-H-L Nr. 643 309 004 bei der Volksbank Reichenbach BLZ 611 913 10

Wir danken allen, die uns und unsere Arbeit auf vielfältige Weise immer wieder unterstützen und begleiten!

Trauerbegleitung

Die Trauerbegleitungsgruppe, deren Wurzeln in den Hospizgruppen Deizisau, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald zu finden sind, kann nun erstmalig auf ein ganzes Jahr Arbeit zurückblicken.

Unser Trauercafe "Regenbogen" wird seit Juni 2006 gut angenommen. Es treffen sich im Cafe Steiner am Fluss in Plochingen jeden letzten Montag im Monat eine kleine Gruppe von "Stammgästen" und jedes Mal auch wieder neue Menschen, die das Gespräch mit anderen Trauernden suchen und finden. Im Februar und März des zu Ende gehenden Jahres hat unsere Vortragsreihe zu den Themen Tod und Trauer mit den Referenten Kachler, Bayer und Rampf sowohl in Reichenbach als auch in Plochingen und Deizisau eine große Zahl an Zuhörern erreicht. Dieses Interesse hat uns Mut gemacht, im Jahr 2008 wieder eine solche Vortragsreihe anzubieten.

Auch der Trauertag im vergangenen November wurde gut angenommen, er war mit 21 Anmeldungen ein intensiver Tag für alle Beteiligten. Die Zufriedenheit der Teilnehmer am Ende des Tages hat uns in unseren Vorhaben bestätigt.

Wir wünschen allen, mit denen wir bei unseren verschiedenen Aktivitäten in Kontakt gekommen sind, ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2008.

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Allen Schülern und Eltern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2008.

Musikschultermine:

13.01.2008

11.00 Uhr klassisches Frühstück im Kulturzentrum Dieselstraße Esslingen mit dem Bläserensemble der Musikschule

18.01.2008

Freizeitnachtreffen im Foyer der Realschule (ab 18.00 Uhr)

25.01.2008

18.30 Uhr Jahreskonzert in der Brühlhalle Reichenbach

Gymnasium Plochingen

Vom 13. November bis zum 17. November fand in der City Montessori School (CMS) in Lucknow/Indien, der weltgrößten Privatschule (30.000 Schüler), der 13. QUANTA-Wettbewerb statt.

QUANTA ist ein internationaler Wettbewerb und umfasst die Bereiche Mathematik, Astronomie, Informatik, Naturwissenschaft, Debatte, Collage und Intelligenztests. Mehr als 500 Schüler in 60 Teams waren aus 22 Ländern angereist.

Mit dabei war ein baden-württembergisches Schülererteam von drei Schülerforschungszentren, dem Keplerseminar (Stuttgart), dem Phaenovum (Lörrach) und dem Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (Bad Saulgau).



Dila Akgün und die deutschen Preisträger

Vierter wurden sie in den beiden weiteren Kategorien Astronomie und Mathematik.

Zusätzlich erhielten sie noch den Gruppensieg Disziplin, einen weiteren Preis für den kreativsten Teilnehmer und einen weiteren für den besten Teamleiter, sodass das deutsche Team in der Gesamtwertung die meisten Punkte erzielte und somit Sieger des diesjährigen QUANTA-Wettbewerbs wurde.

Mit insgesamt 7 Pokalen machten sich die Champions 2007 nach einer wundervollen und erfolgreichen Woche in Indien auf den Weg zurück nach Deutschland.

Dila Akgün, aus der 12. Klasse am Gymnasium Plochingen, die durch das Kepler-Seminar für diesen Wettbewerb nominiert wurde, nahm in der Kategorie "Model Display" teil und erreichte mit ihrer Messwerterfassung den ersten Platz.

Das deutsche Team errang noch einen weiteren ersten Preis in der Kategorie "Software Solutions" und einen zweiten Platz bei "Debatte". Jeweils

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

Wir wünschen allen unseren Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

| Ku rs | Bezeichnung | Gebühr | Dauer | Termin |
|-------|------------------------------------|--------|----------|---------------------------------|
| 0008 | MS Excel Fortsetzung aus 2007 | 42,- € | 3x2 Std. | Mi 09.01. bis 23.01., 15.30 Uhr |
| 0108 | PC Aufbaukurs Betriebssystem XP | 84,- € | 6x2 Std. | Di 15.01. - 26.02., 18.00 Uhr |
| 0208 | MS Word Grundlagen | 84,- € | 6x2 Std. | Mi 30.01. - 05.03., 15.30 Uhr |
| 0308 | Digitale Foto- und Bildbearbeitung | 84,- € | 6x2 Std. | Fr 08.02. - 14.03., 18.00 Uhr |
| 0408 | Videoschnitt mit Movie Maker | 84,- € | 6x2 Std. | Mo 11.02. - 17.03., 18.00 Uhr |
| 0508 | PC Grundlagen | 84,- € | 6x2 Std. | Di 12.02. - 28.03., 18.00 Uhr |
| 0608 | Prof. Internetrecherche, Klick mm | 30,- € | 3x2 Std. | Mi 13.02. - 27.02., 18.00 Uhr |
| 0708A | PC-Grundlagen mit Laptop | 42,- € | 3x2 Std. | Do 06.03. - 20.03., 09.30 Uhr |
| 0808B | PC-Grundlagen mit Laptop | 42,- € | 3x2 Std. | Do 03.04. - 17.04., 09.30 Uhr |
| 0908C | PC-Grundlagen mit Laptop | 42,- € | 3x2 Std. | Do 24.04. - 15.05., 09.30 Uhr |
| 1008 | MS Word Aufbaukurs | 84,- € | 6x2 Std. | Mi 12.03. - 16.04., 15.30 Uhr |
| 1108 | Wissen aus dem Netz, Klick mm | 30,- € | 3x2 Std. | Di 01.04. - 15.04., 18.00 Uhr |

Kursplanung 1. Halbjahr 2008

Unsere erste Planung für das kommende Jahr hat Gestalt angenommen. Bitte suchen Sie sich "Ihren"

Kurs aus. Zu Fragen bei dieser Auswahl helfen wir Ihnen gern.

Neuer Arbeitskreis: Video

Sind Sie an der Bearbeitung Ihrer Video-Filme - am gemeinsamen Lernen weiterer Fertigkeiten, Schnitt-/Vertonungstechniken interessiert? Machen Sie mit bei unserem neuen Arbeitskreis: VIDEO. Er beginnt am 07.01.08 von 16 - 18 Uhr.

RealschülerInnen zeigen "Soziales Engagement"

Den Kurs 0108 werden wir in der Realschule abhalten. Engagierte SchülerInnen unterstützen unsere KursteilnehmerInnen. Auch bei der Nachbearbeitung donnerstags stehen sie helfend zur Verfügung.

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem Trainingscenter in dem ehem. Hotel Post, Reichenbach, Bahnhofstraße 11. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! Tragen Sie sich in die dort aushängenden Kurs-Listen ein oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei: Wolfgang Magino 0178 69 222 42 bzw. Bernhard Peitz 0151 156 319 76 oder buchen direkt in unserer Homepage.

O. Niessner

**Förderverein Freibad im Grünen****Und noch eine gute Idee!**

Kurz vor Weihnachten erreicht uns noch eine gute Nachricht. Wir haben eine Spende von 120,- € für das Sonnensegel erhalten. Ein so genanntes "Mitfahrkässle" wurde uns überreicht. Die Spenderin erklärte uns, dass ihre Mitfahrer sich gerne an den Spritkosten beteiligen möchten. Dafür hängt ein Kässle am Spiegel, in dem sich jetzt 120,- € angesammelt haben, die die Spenderin lieber im Freibad als in ihrem Tank sehen möchte. Herzlichen Dank! Vielleicht schlummern ja noch mehr solcher Kässle, die einen guten Zweck suchen.

Wir wünschen allen Anhängern des Freibades im Grünen ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

UB

Zeugen Jehovas

Versammlung Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Samstag, 22. Dezember

19 Uhr Vortrag:

"Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen"
20 Uhr Wachturm-Studium: Die "tiefen Dinge Gottes" erforschen.

Dienstag, 25. Dezember:

"Woche des vermehrten Dienstes"

19 - 19.30 Uhr **Schulkurs für Evangeliumsverkündiger**

Thema: Sacharja - wieso nützlich und Einleitung zu Maliachi

19.30 - 20 Uhr: Ansprache des Kreisdieners

20 Uhr: **Dienstzusammenkunft**

"Uns darauf vorbereiten, die aktuellen Zeitschriften anzubieten"

"Uns zum Ziel setzen, ein Bibelstudium durchzuführen".

Schlussansprache.

Donnerstag, 27. Dezember

19 Uhr Studierbuch: "Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe"

Kap. 28 Thema: "Welches große Unglück trifft das wilde Tier zu Beginn des Tages des Herrn?" **Es herrscht somit nur ein Kopf, der siebte, als Weltmacht. Eine Todeswunde an diesem Kopf bringt das ganze wilde Tier in große Bedrängnis (Offenb. 13:3; 17:10).**

Schlussansprache unseres Kreisdieners.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Kollekte!

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Landkreis Esslingen Mitteilungen**Müll-Kalender 2008 mit neuen Abfuhrtagen**

Der Müll-Kalender 2008 wird ab Mitte Dezember an alle Haushalte im Landkreis Esslingen verteilt. Die Verteilung wird voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen sein. Das Heft im DIN A 5 Format mit den roten Würfeln auf der Titelseite enthält wieder alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung im Kreis sowie die zwei Gutscheine zur kostenlosen Sperrmüllentsorgung.

Auch sonst ist der Müll-Kalender 2008 für das ganze Jahr ein wichtiges Nachschlagewerk. Aufgelistet sind hier die Abfuhrtermine für Haus- und Biomüll und Gelben Sack und für die Papiertonne. Hier haben sich für 2008 einige Änderungen bei den Abfuhrtagen ergeben. Für Schrottabfälle, Kartonagen oder größere Mengen Renovierungsabfälle enthält der Müll-Kalender 2008 die Öffnungszeiten der nächstgelegenen Entsorgungseinrichtungen. Für Nachfragen bei der Gebührenabteilung oder bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs sind die Telefonnummern und E-Mail-Adressen aufgeführt.

In dem Heft enthalten sind in diesem Jahr auch wieder die ausführlichen Tipps und Hinweise zur Abfallvermeidung, Verwertung und Entsorgung.

Sollte trotz ortskundiger Verteilung überwiegend durch die Post der Müll-Kalender ausnahmsweise fehlen, kann das Heft beim Rathaus mitgenommen werden. Zusätzlich hat der Abfallwirtschaftsbetrieb nach Weihnachten für die Reklamation nicht zugestellter Müll-Kalender zwei Telefonnummern geschaltet. Unter 0711/9312-575 und -573 können Name, Adresse und Telefonnummer hinterlassen werden. Der fehlende Müll-Kalender wird dann ab Ende der Verteilung innerhalb von 5 Arbeitstagen zugestellt.

Die Reklamationen sind auch per Fax. 0711/9312-580 oder per E-Mail möglich: u.beresch@awb-es.de.

Alle Abfuhrtermine 2008 sind zum Jahreswechsel ab 30.12. auch im Internet aufgeführt: www.awb-es.de.

Für Fragen steht die Kundenberatung unter Telefon 0800/9312-526 (Anrufe aus dem Festnetz kostenlos) gerne zur Verfügung.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES**Kostenloser Kurs "Einführung in die Imkerei"**

Am Samstag, 19. Januar 2008, 9.00 Uhr - 15.30 Uhr, findet ein Kurs "Einführung in die Imkerei" in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V., Olgastr. 23 in 73262 Reichenbach statt. Der Kurs ist interessant für alle, die an Umweltschutz interessiert sind und Einblicke in die Imkerei bekommen möchten. Kursinhalt ist Theorie mit Arbeiten an Modellen. Kursleiter: Ulrich Schaible-März.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V., Olgastr. 23, 73262 Reichenbach, Tel: 07153 5 81 15, Fax: 07153/5 55 15,

E-Mail: info@lwvi.de bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn.



Müll

in die entsprechende Tonne,
nicht in Wald, Feld und Flur!

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 50 05-15)
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr
Übrige Verwaltung
Mo. 14-18 Uhr, Di.-Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-16 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

22.12., 78 J., Löttker Reinhart, Danziger Str. 7
23.12., 79 J., Falk Johann, Marienstr. 22
23.12., 73 J., Hennig Gottfried, Ulmer Str. 85
24.12., 93 J., Wild Elfriede, Lehmgrubenstr. 22
26.12., 84 J., Klein Luise, Neuwiesenstr. 33
26.12., 82 J., Pieldner Anna, Blumenstr. 42/1
26.12., 80 J., Mayer Bruno, Lützelbachstr. 7/1
26.12., 72 J., Pawlik Ernestine, Siegenbergstr. 84
27.12., 73 J., Ganbloser Tilo, Schillerstr. 7
27.12., 73 J., Rudolph Konrad, Fürstenstr. 31
27.12., 70 J., Bührlé Hans Dieter, Schorndorfer Str. 8/1
29.12., 70 J., Maltidis Vasilios, Schulstr. 10
30.12., 71 J., Horeth Johann, Brunnenstr. 14

AUS DEM STANDESAMT

Beim Standesamt Reichenbach an der Fils wurden in den vergangenen Wochen folgende Personenstandsfälle eingetragen:

Geburten

Am 07.10.2007 in Esslingen am Neckar
Dorian, Sohn von Linda Yvonne und Jens Joachim Wenzel,
Weinbergstraße 50
Am 20.10.2007 in Esslingen am Neckar
Ezgi, Tochter von Suna und Bayram Salli, Weinbergstraße 72
Am 20.11.2007 in Esslingen am Neckar
Nehir-Azra, Tochter von Aynur und Coskun Uslu, Siegenberg-
straße 146
Am 21.11.2007 in Esslingen am Neckar
Chiara, Tochter von Katja Kleinert, Hohenstaufenstraße 3 und
Rocco Groß, Schildauer Straße 18, 04808 Falkenhain
Am 25.11.2007 in Göppingen
Lena Sophie, Tochter von Dipl.-Psych. Katja-Eva Fischer und
Dipl.-Wirt. Ing.(FH) Martin Christian Fischer, Schillerstraße 24
Am 30.11.2007 in Esslingen am Neckar
Alisha Riana, Tochter von Nazli und Uwe Gerd Dachtler,
Talweg 22

Eheschließungen

Am 07.12.2007 in Reichenbach an der Fils
Claudia Schmid und Robert Grubisic, Geishaldenweg 8

Sterbefälle

Am 06.11.2007 in Reichenbach an der Fils
Emil Rudolf Munz, Hauptstraße 11
Am 07.11.2007 in Reichenbach an der Fils
Erwin Erich Roos, Blumenstraße 14
Am 12.11.2007 in Reichenbach an der Fils
Bernhard Peter Bedürftig, Siegenbergstraße 140

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
im Dezember
samstags von 10 - 12 Uhr
im Januar
mittwochs 14 - 16 Uhr, samstags von 10 - 12 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr, samstags 9 - 12 Uhr
Schrott- und Sperrmüll: siehe Müll-ABC 2007

Hausmüll 2-wöchentlich: 28. Dezember
10. Januar 2008

Hausmüll 4-wöchentlich: 28. Dezember

Bio-Tonne und Laubsack

2-wöchentlich: 20. Dezember

4. Januar 2008

Gelber Sack 2-wöchentlich: 29. Dezember

7. Januar 2008

Bitte beachten:

ab 2008 neuer regelmäßiger Abfuhrtag Montag!

Altpapiersammlung:

22. Dezember
(Radsportverein)
12. Januar
2008 (VfB Reichenbach)

Am 17.11.2007 in Plochingen
Michael Draxler, Siegenbergstraße 114
Am 20.11.2007 in Esslingen am Neckar
Maria Munz geb. Weidle, Schillerstraße 15/1
Am 23.11.2007 in Reichenbach an der Fils
Irene Sonnek, geb. Seyser, Blumenstraße 44
Am 01.12.2007 in Reichenbach an der Fils
Franz Schmid, Haldenstraße 40
Am 01.12.2007 in Reichenbach an der Fils
Horst Horsinka, Breslauer Straße 78

Gemeindeverwaltung:

Dienstbetrieb über Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2007 bis 26. Dezember 2007 (Heiliger Abend und Weihnachtsfeiertage) sowie am 31. Dezember 2007 und 1. Januar 2008 (Silvester/Neujahr) geschlossen.

Unser BürgerBüro ist am Samstag, 29. Dezember ebenfalls nicht geöffnet.

Im übrigen gelten an den Werktagen die üblichen Sprechstunden

des BürgerBüros

Montag: 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

sowie der übrigen Verwaltung:

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bestattungen

Falls in der Zeit über Weihnachten und Neujahr eine Bestattung zu terminieren ist, wenden Sie sich bitte an das für die Durchführung von Trauerfeiern beauftragte Bestattungshaus Riempp, Telefon-Nr.: 07022-932250 und Fax-Nr.: 07022-932255.

Müllabfuhr

Am 28. Dezember 2007 wird Hausmüll (vierwöchentlich) abgeholt, erster Termin für die zweiwöchentliche Leerung im neuen Jahr ist der 10. Januar 2008.

Am 20. Dezember 2007 und 4. Januar 2008 erfolgt die Leerung der Biotonne.

Am 29. Dezember 2007 und 7. Januar 2008 ist Abfuhr Gelber Sack.

Wasserwerk

Bei Wasserrohrbrüchen bitten wir die Telefon-Nr.: 5 56 21 anzurufen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist vom 22. Dezember 2007 bis einschließlich 6. Januar 2008 geschlossen.

Gunter Schneider erhält Gemeindefmedaille

Rund 4 Monate nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat erhielt Gunter Schneider die Ehrenmedaille der Gemeinde in Silber. Damit würdigte Bürgermeister Bernhard Richter in der Gemeinderats-sitzung am 11. Dezember die nahezu 13-jährige ehrenamtliche Tätigkeit Schneiders als Ratsmitglied. Außerdem honorierte das Gremium, das sich einstimmig für die Überreichung der Medaille ausgesprochen hatte,

Schneiders Tätigkeit als Mentor und bei der Gründung von Senioren Online sowie bei den Feuerwehrlern und seinen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Richter betonte in seiner Laudatio, dass Gunter Schneider nie mit seiner Meinung hinter dem Berg gehalten hatte und als Self-made-man manchmal die bürokratischen Hürden und Formalitäten der Gemeindeordnung, am liebsten außer Kraft gesetzt hätte.

Außerdem lobte Richter die große Verbundenheit Schneiders zur Feuerwehr.

"Sie waren gern bei uns", resümierte Richter, der auch auf den beruflichen Hintergrund Schneiders zuletzt als Chef eines mittelständischen und bundesweit agierenden Recyclingbetriebes einging. Er bedankte sich bei Gunter Schneider für seine vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit, die er für die Gemeinde Reichenbach und zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger ausgefüllt hat und überreichte ihm die Ehrenmedaille in Silber als Dank und Anerkennung für sein vielfältiges und großartiges Engagement in der Gemeinde.

Auch von Schneiders ehemaligem Fraktionsvorsitzenden Erwin Hees gab es viel Lob.

Hees ging auf weitere Ehrenamtsposten Schneiders, nämlich als früherer aktiver Sänger der "Concordia" sowie immer noch aktiver Schöffe beim Landgericht Stuttgart und natürlich seine Tätigkeit für den Reichenbacher Ortsverband der CDU ein. Er betonte, dass die vielen anwesenden Gäste der Ehrung, die persönliche Wertschätzung für den "Jubilär" zum Ausdruck bringen.

Gunter Schneider bedankte sich bei für die Ehrung und betonte, dass ihm seine Ehrenämter immer sehr viel Spaß gemacht haben und immer noch machen - auch wenn er als Unternehmer manchmal die Entscheidungsprozesse innerhalb der Gemeinde tatsächlich als sehr zäh empfunden habe und deswegen auch manchmal ein wenig ungeduldig geworden sei. Für ihn sei aber die Kommunalpolitik weiterhin der wichtigste Faktor einer funktionierenden Bürgergesellschaft. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass sich auch in Zukunft möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für und in Reichenbach engagieren. Gleichzeitig freute er sich, dass so viele Weggefährten den Weg in den Ratssaal gefunden hatten.

Ausstellung im Reichenbacher Rathaus**Naturfotografien von Erika Zoller-Bender**

"Augenblicke im Fluss der Zeit" heißt der Titel einer Fotoausstellung von Erika Zoller-Bender, die am Donnerstag, 10. Januar 2008 im Rathaus eröffnet wird.

Siegfried Häußermann, Leiter des Hauptamtes im Reichenbacher Rathaus, hat Erika Zoller-Bender zu der Ausstellung befragt.

Siegfried Häußermann: Um welche Art von Naturfotografien handelt es sich in Ihrer Ausstellung?

Erika Zoller-Bender: Die Aufnahmen zeigen den Wandel unserer Umgebung im Verlauf der Jahreszeiten: den Frühlingwald voller Bärlauch im Spiel von Licht und Schatten; die filigranen Strukturen eines Blattes in der Farbenpracht nach Herbstlaune; eine weite Winterlandschaft im Schlaf... um ein paar Beispiele zu nennen.

Ferner werden Wasserbilder in Form von Spiegelungen und Eisformationen zu sehen sein und ausgewählte Pflanzenbilder in feinen Einzelheiten.

Siegfried Häußermann: Warum steht die Natur im Zentrum Ihrer Fotografien?

Erika Zoller-Bender: Natur ist für mich der Boden unter den Füßen, auf dem die Lebensgrundlagen gedeihen. Sie ist ein weiter Raum, der verbrauchte Kräfte regenerieren lässt und ein unerschöpflicher Quell an Inspiration.

Auch wenn ich oftmals die gleichen Wege gehe, erschließen sich wieder und wieder kleine Wunderwerke. Jeder Augenblick hat etwas Einzigartiges - Vergänglichliches und wieder Neues.

Siegfried Häußermann: Sie erwähnten, dass Sie Reichenbach bereits aus Kindheitsjahren kennen.

Erika Zoller-Bender: Ja, ich bin in Baltmannsweiler geboren und aufgewachsen. In dieser Umgebung liegen die Wurzeln, die mein Verhältnis zur Natur so nachhaltig geprägt haben.

Ich denke an die vielen sonntäglichen Wanderungen und Spaziergänge durch's Lützelbachtal oder nach Lichtenwald - oder wie wir in die Ölmühle eingekehrt sind.

In besonderer Erinnerung sind auch die Besuche im Reichenbacher Freibad zu Fuß durch Wald und Wiesen: runter ging's immer recht schnell - aber den "Buckel" rauf nach dem Schwimmen...

Siegfried Häußermann: Demnach sind auch Motive aus der Umgebung zu sehen?

Erika Zoller-Bender: Es sind mehrere Aufnahmen aus den Wäldern und Tälern um Reichenbach dabei. Die anderen stammen aus der näheren Umgebung der Schwäbischen Alb.
Siegfried Häußermann: Ich bin gespannt auf die Auswahl Ihrer Fotografien.

Die Bevölkerung ist zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 10. Januar 2008 um 19 Uhr recht herzlich ins Rathaus eingeladen.

Bauarbeiten Ortsmitte/Rathausvorplatz

Wie in den letzten Wochen beobachtet werden kann, schreiten die Arbeiten in der Ortsmitte mit der Umgestaltung des Rathausplatzes zügig voran. Wenn es die Temperaturen zulassen, ist geplant, ab dem 8. Januar mit den Belagsarbeiten in der südlichen Hauptstraße, von der Stuttgarter Straße Richtung Rathaus, zu beginnen.

Die Zugänge zu den einzelnen Gebäuden sind stets gewährleistet. Dennoch bitten wir die betroffenen Anwohner um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen und Lärmbelästigungen.

Schulhofgestaltung in der Lützelbachschule

Das macht Spaß:



Ein weiterer Baustein in der Gestaltung des Schulhofes der Lützelbachschule wurde in der letzten Woche eingeweiht. Es handelt sich um einen Seilparcours, der den Kindern Möglichkeiten für phantasievolle und abwechslungsreiche Bewegungsabläufe sowie kreative Spiele bieten soll.

Wie im Bewegungs- und Balancierparcours, auf dem man seit 2005 toben kann, ist das neue Seil- und Klettertal auch auf vielseitige Weise zu benutzen. Ob balancieren, sich hin und her hangeln, klettern oder einfach nur drauf sitzen und miteinander reden, es macht einfach Spaß! Der Parcours dient zur Unterstützung der motorischen Entwicklung und bringt viel Freude an der Bewegung. Das Miteinander wird dadurch sehr gestärkt. In der Großen Pause wird das Spielgerät von einer großen Anzahl von Schülern neugierig aufgenommen und phantasievoll in Spielabläufe einbezogen.

Jahresrückblick 2007

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Reichenbach dieses Jahr wieder den Jahresrückblick als Extra-Beilage im Reichenbacher Anzeiger gestaltet.

Alle, die noch weitere Exemplare dieses Jahresrückblickes möchten (beispielsweise zum Verschicken an ehemalige ReichenbacherInnen) oder auch wenn der Jahresrückblick im Reichenbacher Anzeiger fehlt, können sich an das Hauptamt der Gemeinde, Sabine Weidenbacher-Richter, Tel. 07153 5005-35 oder email weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de wenden.

Partnerschaft mit Sainte-Savine:

Künstler für ein Projekt in Frankreich gesucht

Die Verantwortlichen in unserer Partnerstadt Sainte-Savine planen für das Wochenende 5. und 6. Juli 2008 ein Projekt, bei dem Künstler in verschiedenen Kategorien, ihre Kunstwerke auf der Straße schaffen (und damit das Publikum die Entstehung und Entwicklung eines Werkes konkret mitverfolgen kann), die

im Anschluß für einen guten Zweck versteigert werden. Außerdem werden in den jeweiligen Kategorien (Aquarell/Zeichnung/Gouache - Öl/Acryl oder Skulptur) die besten Arbeiten durch eine Jury ausgezeichnet.

Soweit Künstlerinnen und Künstler aus Reichenbach grundsätzlich Interesse haben, an dem Projekt mitzumachen, sollten sie sich bei Sabine Weidenbacher-Richter im Hauptamt der Gemeinde (email weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de, Telefon 07153- 500535) melden - dort erhalten sie auch weitere Auskünfte.

Kleiner Waffenschein

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass zum Führen von Gas-, Schreckschuss- oder Signalwaffen in der Öffentlichkeit, also außerhalb der eigenen Wohn- oder Geschäftsräume bzw. des eigenen Hausrechtsbereiches, seit 01.04.2003 der so genannte kleine Waffenschein erforderlich ist. Wer ab 01.04.2003 eine solche Waffe führt ohne über den kleinen Waffenschein zu verfügen, macht sich strafbar.

Im Zusammenhang mit Silvester weist das Landratsamt Esslingen darauf hin, dass der kleine Waffenschein, der auf Antrag nach Überprüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit unbefristet ausgestellt wird, nicht zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen oder Versammlungen berechtigt. Ebenso wenig beinhaltet er die Erlaubnis zum Schießen mit derartigen Waffen außerhalb von Schießstätten oder des eigenen befriedeten Hausrechtsbereiches, was sich auch auf das Schießen an Silvester bezieht.

Einwurfzeiten der Altglascontainer bitte unbedingt beachten!

In der Gemeinde Reichenbach sind an verschiedenen Stellen Altglassammelbehälter aufgestellt. Wir weisen nochmals dringend darauf hin, dass diese Behälter an Sonn- und Feiertagen nicht benutzt werden dürfen. Ebenfalls ist eine Benutzung in der Zeit von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr untersagt. Dies gilt auch für die neuen lärmarmen Container.

Containerstellplätze sind keine Müllplätze. In die Container gehört nur Altglas.

Geschützte Tage im Dezember

Nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage in der Fassung vom 28. November 1970, letztmals geändert durch Gesetz vom 23. März 1995, gelten über die Weihnachtsfeiertage und für Silvester folgende Regelungen:

1. Am 24. Dezember (Heiliger Abend) sind öffentliche Tanzveranstaltungen von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten. Ab 17.00 Uhr sind in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.
2. Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) sind öffentliche Tanzunterhaltungen während des ganzen Tages verboten. Außerdem sind an diesem Tag öffentliche Sportveranstaltungen bis 11.00 Uhr verboten.
3. Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) sind öffentliche Tanzveranstaltungen von 03.00 Uhr bis 11.00 Uhr verboten.
4. An Silvester (31. Dezember) sind in der Zeit von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind den Gottesdienst zu stören.

3 Meter Durchfahrtsbreite

Im Tatbestandskatalog zur Straßenverkehrsordnung ist der Tatbestand "Parken mit Abstand von weniger als 3 Meter zwischen Fahrzeug und Fahrstreifen-Begrenzung" mit einem Verwarnungsgeld von 10 Euro bis zu 30 Euro festgelegt. Dieser 3-Meter Mindestabstand als Durchfahrtsbreite ist nötig, um Müllabfuhr aber auch Rettung und Feuerwehr jederzeit eine Zufahrt zu gewährleisten.

Bitte achten Sie beim Parken unbedingt auf dieses Abstandsgebot. Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass der Müll in ganzen Straßenzügen nicht entsorgt werden kann, weil ein Fahrzeug die Straße blockiert.

Das Ordnungsamt appelliert hier nochmals eindringlich an alle, sich beim Parken immer wieder bewusst zu machen, dass eine nicht abgeholte Mülltonne die Nachbarschaft ärgert, oder es im schlimmeren Falle in einem Einsatzfall auf Sekunden ankommt.

OPNV - Lob und Tadel -

Regelmäßig wollen wir Sie darauf aufmerksam machen, uns Ihre positiven als auch negativen Erfahrungen mit Bus und Bahn auf nachstehendem Formular mitzuteilen:

Bitte hier ausschneiden



OPNV Lob- und Tadelformular

Datum der Fahrt:Uhrzeit der Fahrt:

Bahn/Buslinie/AST:Verkehrsunternehmen:

von:bis:

| | Ich habe mich gefreut über | Ich war unzu- frieden mit |
|---|-------------------------------|------------------------------|
| die Pünktlichkeit | | |
| das Platzangebot im Fahrzeug (Überfüllung) | | |
| der Fahrgastinformation an der Haltestelle (z. B. Fahrplan usw.) | | |
| die Fahrgastinformationen im Fahrzeug | | |
| die Fahrgastinformationen am Fahrzeug | | |
| die Informationen bei Störungen / Verspätungen | | |
| die Zugänglichkeit (Barrierefreiheit) | | |
| die Freundlichkeit des Fahrers | | |

Wenn Sie Ihr Lob/Kritik noch genauer bezeichnen möchten, schreiben Sie es bitte in dieses Feld. Wichtig ist dies vor allen Dingen bei besonderen Serviceleistungen, aber auch bei Verspätungen:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Bitte hier ausschneiden



Seit dem Fahrplanwechsel samstags und sonntags ohne Umsteigen nach Stuttgart oder Ulm und das im 2-Stunden-Takt

Seit dem Fahrplanwechsel am 9.12.2007 ist es möglich samstags und sonntags im 2-Stunden-Takt von Reichenbach an der Fils in Richtung Stuttgart und in Richtung Ulm, und natürlich auch wieder zurück, zu fahren. So kann man vom Bahnhof Reichenbach an der Fils in 23 Minuten auf der Königstraße in Stuttgart stehen, erspart sich lästige Parkplatzsuche und Parkgebühren. Das Einzelticket kostet für die 4 Zonen ab Januar 4,15 Euro.

Der zuverlässige 2-Stunden-Takt beginnt samstags und sonntags in Reichenbach an der Fils um 8.11 Uhr und endet um 22.11 Uhr. Zurück fährt man ab 7.17 Uhr vom Stuttgarter Hauptbahnhof ebenfalls 2-stündlich.

Auch in Richtung Ulm muss man nicht umsteigen und fährt im 2-Stunden-Takt. Die Fahrzeit beträgt hier etwas über 1 Stunde. Die Abfahrt in Reichenbach an der Fils ist ab 5.40 Uhr alle 2 Stunden. Die Rückfahrt beginnt um 7.10 Uhr ebenfalls im 2-Stunden-Takt in Ulm.

Bei beiden Verbindungen gilt, dass der Zug an jeder Haltestelle hält und nur samstags und sonntags fährt.

**Hundetoiletten
jetzt auch in Reichenbach an der Fils**

Auf Grund der massiven Beschwerden, auch von Hundehaltern, und Verschmutzungen der Grünanlagen, hat sich die Gemeinde entschlossen, probeweise zwei so genannte Hundetoiletten im Bereich der Grünanlagen hinter dem Rathaus und am Wilhelmsplatz aufzustellen. Dort können Hundehalter Müllbeutel entnehmen und den Hundekot sofort entsorgen. Die neuen Hundetoiletten werden in den nächsten Tagen vom Zweckverband Bauhof montiert. Sie bestehen aus einem Müllbeutelspender und einem Mülleimer die fest an einem Pfosten installiert sind. Sollte sich der Probetrieb bewähren, würden auch an anderen von Hundehaltern stark frequentierten Stellen solche Hundetoiletten aufgestellt.

Bitte beachten Sie, dass sich am Wilhelmsplatz auch ein Kinderspielbereich befindet, zu dem Hunde nicht mitgebracht werden dürfen!

Landesfamilienpass

Gutscheinkarte 2008

Inhaber eines Landesfamilienpasses können ab sofort die Gutscheinkarte 2008 abholen. Es genügt hierzu die Vorlage des Landesfamilienpasses.

- Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können einen solchen beim Bürgerbüro, Zimmer 15 beantragen,
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
 - Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
 - Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind.

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2008 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 24 Mal im Jahr 2008 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim, Schloss Heidelberg und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechnen zum einmaligen kostenfreien Eintritt.

Die Gutscheine "Wilhelma", "Blühendes Barock" und "Deutschordensmuseum Bad Mergentheim" berechnen zu einem er-

mäßigten Eintritt. Der Gutschein "Wilhelma" berechtigt in der Zeit vom 01.03.-31.10.2008 zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein "Blühendes Barock" erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 10 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 14.03.2008 und endet am 02.11.2008. Das Deutschordensmuseum Bad Mergentheim gewährt bei Vorlage des Gutscheins eine Ermäßigung in Höhe von 30% gegenüber dem regulären Eintrittspreis. Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den neuen Gutscheinen "Sonstiges Objekt" - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden. Keine Gültigkeit haben die Gutscheine bei Objekten, die in der Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten Baden- Württemberg - Öffnungszeiten/ Preise 2007/2008" mit "!" gekennzeichnet sind.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es ebenfalls möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Ohne besonderen Gutschein, nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum "Oberrheinische Narrenschaue" in 79341 Kenzingen, das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach am Neckar, das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal sowie die meisten Gedenkstätten in Baden Württemberg kostenfrei besucht werden. Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historischen Stadtführung in 73728 Esslingen (Donnerstagführung, 17 Uhr) sowie an den Stadtführungen in 74354 Besigheim kostenfrei teilnehmen. Das Ravensburger Spieleland gewährt Landesfamilienpassinhabern einen ermäßigten Eintritt. Das SEA LIFE in Konstanz gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses einen um 30% ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreis.

Bitte beachten Sie, dass die Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten" sowohl für 2007 als auch für 2008 Gültigkeit besitzt. Das bedeutet, dass die Familien, die bereits mit der Gutscheinkarte 2007 eine Broschüre erhalten haben, im Jahr 2008 keine neue erhalten werden.

Eine Gewähr für die Richtigkeit der im Gutscheinheft aufgeführten Öffnungszeiten der Einrichtungen kann jedoch nicht übernommen werden.

Bei weiteren Fragen ist Ihnen das BürgerBüro im Rathaus, Zimmer 15 gerne behilflich.



Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils

Rückblick Einsätze im Jahr 2007

Mehr als 90 Einsatzstellen hat die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach in diesem Jahr bisher zu verzeichnen. Die Hilfeleistungseinsätze Unwetter, Überschwemmungen und Hochwasser im Mai und Juni haben dazu maßgeblich beigetragen. Die Zahl der Alarmierungen erreicht im Jahr 2007 wieder durchschnittlich einen je Woche.

Damit unsere Einsatzstatistik nicht noch weiter steigt, hier folgende Hinweise.

Achten Sie über die Feiertage auf den richtigen Umgang mit Kerzen.

Lassen Sie Ihren Adventskranz und Weihnachtsbaum mit Wachskerzen nie unbeaufsichtigt.

Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Ort vor Kindern auf.

In der Silvesternacht zünden Sie keine Feuerwerkskörper in geschlossenen Räumen. Knallkörper nur vom Boden zünden, niemals aus der Hand.

Beim Starten von Raketen auf einen festen Halt der Flaschen achten.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008 wünscht die Reichenbacher Wehr allen Bürgern, insbesondere unseren Lesern im RA.

V. Braun

FUNDSACHEN

Im BürgerBüro wurden in der vergangenen Woche folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Paar blaue Handschuhe
- 1 brauner Herren-Regenschirm
- 1 Armbanduhr (goldfarben)
- 2 Schlüsselbund
- 1 Deko-Artikel (Weißer Engel)

Die Fundgegenstände können beim BürgerBüro Zimmer 15 abgeholt werden.

Tel. 5005-15, E-Mail: buergerbuero@reichenbach-fils.de



Gemeindebücherei Reichenbach

Mit diesem Gedicht von Robert Gernhardt, das in der U15 der Stuttgarter Straßenbahn zu lesen ist, möchte ich mich bei allen kleinen und großen LeserInnen für ihr fleißiges Lesen, Hören, Spielen und Filme schauen bedanken, vor allem vor dem Umzug.

Um's Buch ist mir nicht bange,
das Buch hält sich noch lange.
Man kann es bei sich tragen
und überall aufschlagen.
Sofort und ohne Warten
kann dann das Lesen starten.
Im Sitzen, Liegen, Knien,
ganz ohne Batterien.
Beim Fliegen, Fahren, Gehen-
das Buch bleibt niemals stehen.
Beim Essen, Kochen, Würzen-
ein Buch kann nicht abstürzen.
Die meisten andren Medien
tun sich von selbst erledigen.
Kaum sind sie eingeschaltet,
heißt's schon sie sind veraltet.
Und nicht mehr kompatibel-
marsch in den Abfallkübel
zu Bändern, Filmen, Platten,
die wir alle gerne hatten
und die nur noch ein Dreck sind.
Weil die Geräte weg sind
und niemals wiederkehren,
gibt's nichts zu sehen, zu hören.
Es sei denn, man ist klüger
und hält sich gleich an Bücher,
die noch in hundert Jahren das sind,
was sie stets waren.
Schön lesbar und beguckbar,
so stehen sie unverrückbar
in Schränken und Regalen
und die Benutzer strahlen:
haben die sich gut gehalten!
DAS BUCH WIRD NICHT VERALTEN.

Volkshochschule Reichenbach

Verantwortlich: Margret Seider

Beratung und Anmeldung:

persönlich: immer montags von 15-17 Uhr
im Rathaus, Pforte, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach
telefonisch: 07153 5005-12 oder 0711 3512-3151
reichenbach@vhs-esslingen.de

**Die vhs bleibt vom 24.12.07 - 6.1.08 geschlossen.
Ab 7.1.08 sind wir wieder für Sie da.**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

**Unser neues Angebot finden Sie im Internet unter
(www.vhs-esslingen.de)**

Quer durch Reichenbach mit der 148



Ferienfahrplan der Bundesbahn tritt in Kraft

Wie bereits in den Vorjahren so tritt auch zum Beginn der Winterferien 2007 der so genannte Ferienfahrplan der Bahn in Kraft.

Ferienfahrplan Filstalbahn - Zugausfälle in den Winterferien
 Zug fällt aus AlternativeBus Ortsbus Abfahrt

| Plo- chingen | Rei- chen- bach | Bus- Linie | Plo- chingen | Rei- chen- bach | zum Siegen- berg | zur Riß- halde |
|--------------|-----------------|------------|--------------|-----------------|------------------|----------------|
| 6:57 | 7:00 | 142 | 6:42 S | 6:48 | 7:19 | 7:00 |
| 11:57 | 12:00 | --- | --- | --- | --- | -- |
| --- | --- | 144 | 13:28 | 13:34 | 13:57 | 13:48 |
| 13:57 | 14:00 | 144 | 13:58 | 14:04 | 14:06 | 14:18 |
| 16:57 | 17:00 | 144 | 16:42 | 16:48 | 17:06 | 17:06 B |
| 18:57 | 19:00 | 144 | 18:58 | 19:04 | 19:06 | 19:06 B |

| Ortsbus Ankunft | | Zug fällt aus | | Alternative Bus | | |
|------------------|--------------------|-----------------|--------------|-----------------|-----------------|--------------|
| vom Siegen- berg | von der Riß- halde | Rei- chen- bach | Plo- chingen | Bus Linie | Rei- chen- bach | Plo- chingen |
| 7:37 | 7:50 | 7:54 | 7:59 | 144 | 7:52 | 8:00 |
| 12:51 | 13:07 | 13:24 | 13:28 | 144 | 13:15 | 13:23 |
| 15:48 | 15:37 | 15:55 | 15:59 | 144 | 15:52 | 16:00 |
| 17:48 | 17:37 | 17:55 | 17:59 | 262 | 18:03 | 18:11 |
| 19:48 | 19:37 | 19:53 | 19:58 | 144 | 19:49 | 19:59 |

Es gilt immer Bushaltestelle Stuttgarter-/Hauptstraße

S = Schillerstraße

B = Bahnhof

x = fährt weiter Richtung Plochingen

xx = kommt von Risshalde

Achtung: In den Fahrplankarten ist wegen der vielen zusätzli- chen Bemerkungen der Ferienfahrplan nicht extra abgedruckt!